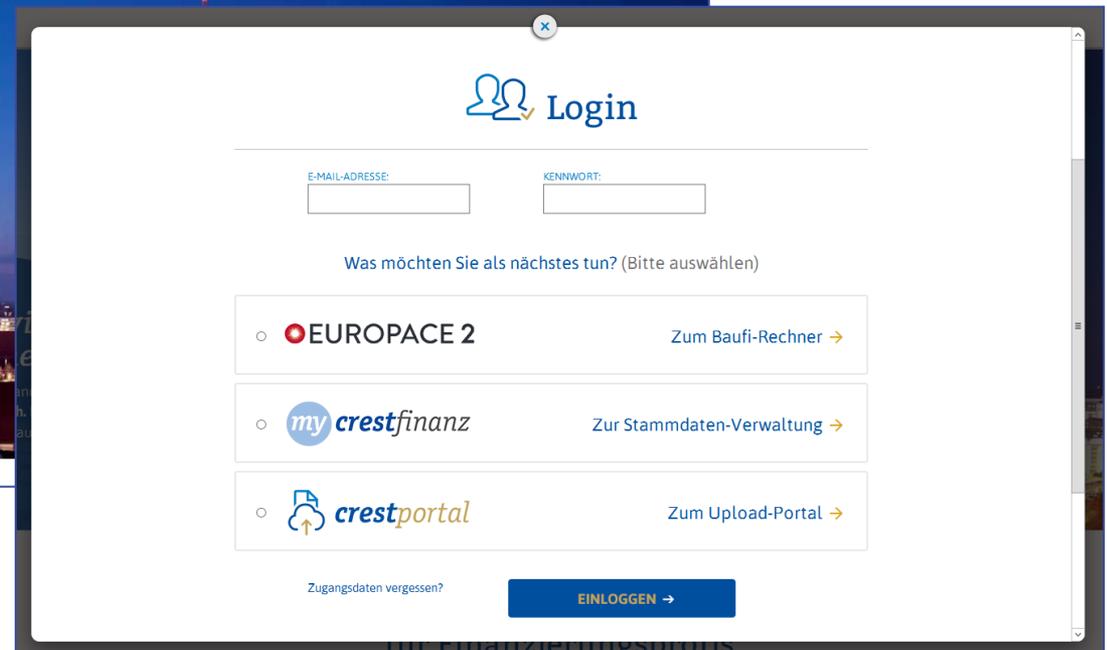
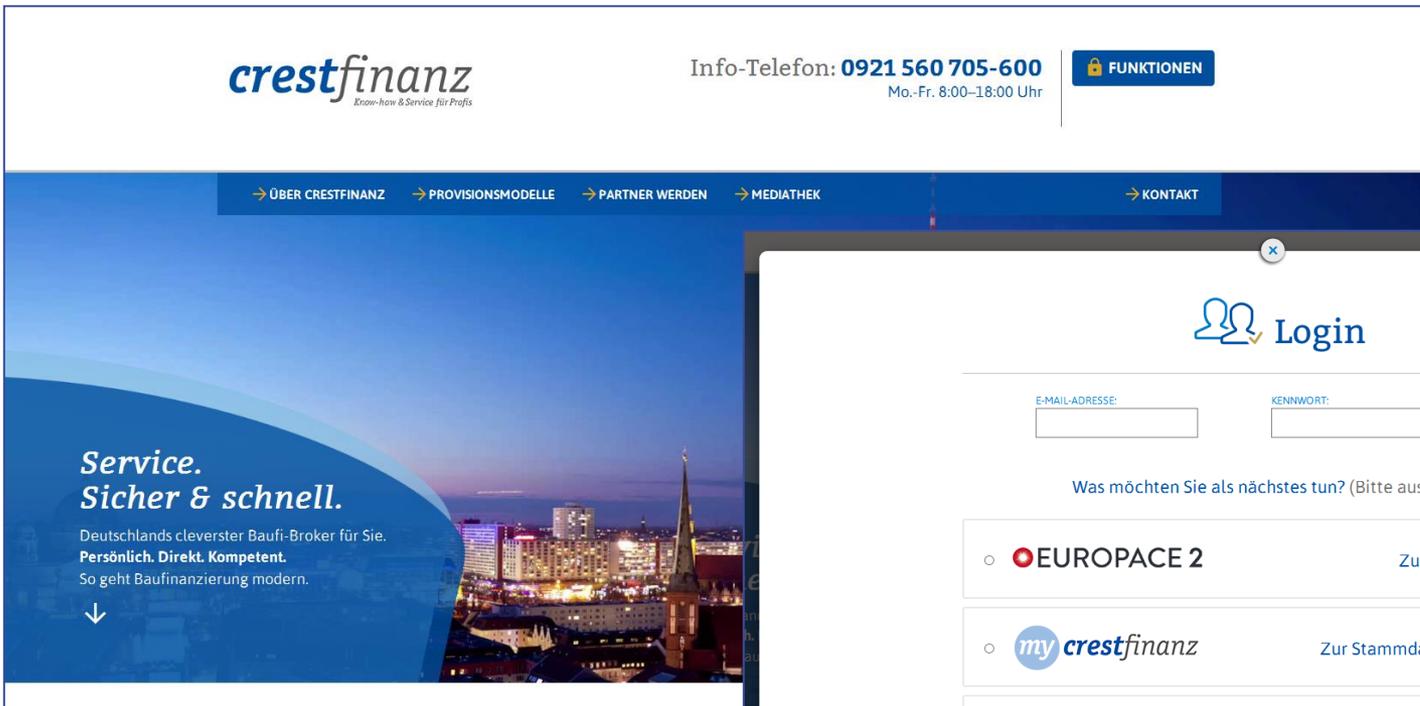


crestfinanz GmbH
Einführung EUROPACE2

Der Aufbau



- Melden Sie sich wie gewohnt unter www.crestfinanz.de mit Ihrer Email und Ihrem Passwort an
- Sie haben im Folgenden die Möglichkeit direkt auf EUROPACE2, die Stammdatenverwaltung oder das Upload-Portal zuzugreifen



Der Aufbau

■ Die Hauptnavigation

diese ist auf jeder Unterseite des Systems ersichtlich. So kann ich mit einem Klick immer in meine drei wichtigsten Bereiche zurückkehren.

■ Die Verwaltung

wie die Hauptnavigation auf jeder Unterseite ersichtlich. Hier kann ich mich aus dem System gesichert abmelden oder offene Seiten schließen. Ferner kann ich über die Suchfunktion einzelne Fälle nach Name oder Antragsnummer suchen

■ Zuletzt bearbeitete Vorgänge

Hier finde ich die 13 letzten Fälle die ich in Bearbeitung hatte. Es ist egal ob ich diesen Fall nur vertreten habe oder es mein eigener Fall ist. Beide Varianten kann ich hier sehen.

■ Sechs – Klick – Angebot

bietet eine schnelle Möglichkeit mit wenigen Informationen einen ersten Finanzierungsvorschlag für einen neuen Interessenten zu generieren. Ein Sechs – Klick – Angebot erscheint dann auch in den „Zuletzt bearbeitete Vorgänge“

■ Zahlenauswertung

Ein aktueller Überblick über die zuletzt erwirtschafteten Provisionen



Der Aufbau Vorgänge und Auswertungen

Zuletzt bearbeitete Vorgänge

marc.seller@gmx.de per E-Mail über neue BauFi-Smart-Ereignisse benachrichtigen

 München	J67395	Mi 27.04.16
 Hamburg	LK2601	Do 07.04.16
 Berlin	WH5951	Mi 06.04.16
 Leipzig	U53768	Di 05.04.16

Auswertung

Von
Seller, Marc

Provisionsabrechnung

Von: 28.05.2016 Bis: 10.06.2016

Schnellzugriff

Reports

Link zum Fall
(Nachnamen der
Antragsteller)

Zeitpunkt letzter
Bearbeitung

Auswertungszeitraum
erstellen

Vordefinierte
Auswertungen nutzen

**Vorvertragliche
Information**

→ Im Zuge der Inanspruchnahme des Wohnkreditvertrages werden die bestehenden Provisionsregelungen gegenüber dem entsprechenden Lieferanten des Kunden.

**Risikoprüfung
+ FSZ**

→ Es muss im Zuge der FSZ auch bei Vorliegen einer Rückzahlungsmöglichkeit eine Risikoprüfung der Kreditwürdigkeit des Antragstellers (z.B. anhand des Einkommens und der Vermögensverhältnisse) durchgeführt werden.

**Kundenwunsch vs
Beraterempfehlung**

→ Der Kreditnehmer hat das Recht, sich für eine andere Variante zu entscheiden, wenn er sich für eine Variante entscheidet, die nicht mit dem Kreditvertrag vereinbart ist.

**Benötigte
Protokollierung**

→ Die Erstellung eines Protokolls ist ein wichtiger Bestandteil der Beratung und dient der Dokumentation der Beratungsgespräche.

Agenda

- Der Aufbau
- **Erste Schritte**
- Komplette Antragserfassung
- Das Vorgangsmanagement
- Ihre Ansprechpartner



Erste Schritte Das Sechs – Klick – Angebot

Neuer Vorgang

Verwendungszweck
Bitte wählen Sie ...

Objektart
Bitte wählen Sie ...

Wie wird die Immobilie genutzt?
 Eigennutzung Vermietet Beides

PLZ
[]

Finanzbedarf
[] €

Angebote sofort erzeugen

Hier öffnen sich weitere Daten

Zur Angebotserstellung

Eingabe erster bekannter Daten



Erste Schritte

Das Sechs – Klick – Angebot / Übersicht Finanzierungsvorschläge

Automatische Berechnung
des Vorhabens

Erster
Finanzierungsbaustein

Weitere Optionen für z.B.
Integration KfW

Ergebnisliste auf Basis der
eingegebenen Daten



Erste Schritte

Das Sechs – Klick – Angebot / Übersicht Finanzierungsvorschläge

Finanzbedarf Gesamtkapitalbedarf: 269.025 €

Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen Eingesetztes Kapital: 100.000 €

Präferenzen 8 von 8 **neu**

Finanzierungswunsch Überfinanzierung: 3.825 €

Soll / Effektiv	Beleihungsauslauf	Produktanbieter	Monatliche Gesamtrate	Darlehenssumme	Zinsbindung	Angebotsfrist
1,21 % / 1,25 %	67,85 %	Degussa Bank	571 €	173.000 €	10 J.	13.06.2016
1,21 % / 25 %	67,85 %	PSD Niederbayern-Oberpfalz	571 €	173.000 €	10 J.	14.06.2016
1,23 % / 27 %	75,51 %	PSD München	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016
1,26 % / 30 %	67,81 %	Spk Fürth	571 €	172.900 €	10 J.	16.06.2016
1,26 % / 30 %	67,81 %	KSK München-Starnberg Ebersberg	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016

Ereignisse **Dokumente** **Checkliste** **neu** **Vorgang: JG7335**

Auswahl des Finanzierungsvorschlages

Chronologische Dokumentation

Filteroptionen

Upload-Funktion für Kundendokumente

Vorgangsmangement auf Fallebene

Vorvertragliche Information
ESZ
→ Im Zuge der Inanspruchnahme des Kredits...

Risikoprüfung
ESZ
→ In Abhängigkeit vom Kredit...

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung
→ Der Kunde wünscht ein bestimmtes Produkt...

Beratung: Protokollierung
→ Die Beratung über den Kredit...

Erste Schritte

Das Sechs – Klick – Angebot / Übersicht Finanzierungsvorschläge

ANTRAGSTELLER IMMOBILIE VORHABEN Beratungsdarstellung

Finanzbedarf Gesamtkapitalbedarf: 269.025 €

Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen Eingesetztes Kapital: 100.000 €

Präferenzen 8 von 8 **neu**

Finanzierungswunsch Überfinanzierung: 3.825 €

Annuitätendarlehen Darlehensbetrag: 172.850 € Zinsbindung: 10 Jahre Tilgungswunsch: 570 € Rate 5% Sondertilgung: 3 Monat(e) Bereitstellungszinsfreie Zeit

Finanzierungsbaustein hinzufügen

ANTRAGSTELLER IMMOBILIE VORHABEN Aktualisieren

ERGEBNISSE Finanzierungsvorschläge aushändigen

	Soll / Effektiv	Beleihungs- auslauf	Produktanbieter	Monatliche Gesamtrate	Darlehens- summe	Zins- bindung	Angebotsfrist
	1,21 % / 1,25 %	67,85 %	De ussa Bank	571 €	173.000 €	10 J.	13.06.2016
	1,21 % / 1,25 %	67,85 %	PS N Niederrhein-Oberpfalz	571 €	173.000 €	10 J.	14.06.2016
	1,23 % / 1,27 %	75,51 %	PS M München	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016
	1,26 % / 1,30 %	67,81 %	Spk Fürth	571 €	172.900 €	10 J.	16.06.2016
	1,26 % / 1,30 %	67,81 %	KSK München-Starnberg Ebersberg	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016

Ereignisse Dokumente Checkliste **neu** Vorgang: JG7335

Machbarkeitsstatus

Zinssatz und
Beleihungsauslauf

Kreditgeber

Gültigkeit

**Vorvertragliche
Information**

→ In Höhe der Finanzierung des Wohn-
unternehmensdarlehens werden die
bestehenden Finanzierungsverpflichtungen
des Antragstellers gegenüber dem
Kreditgeber.

**Risikoprüfung
+ ESD**

→ In Höhe der Finanzierung des Wohn-
unternehmensdarlehens werden die
bestehenden Finanzierungsverpflichtungen
des Antragstellers gegenüber dem
Kreditgeber.

**Kundenwunsch vs
Beraterempfehlung**

→ Nach einer Beratung des Kunden werden
die Kundenwünsche und die
Beraterempfehlungen verglichen.
Wird ein Kunde durch den Berater
empfohlen, wird der Kunde durch den
Berater empfohlen und der Berater
empfohlen und wird auch empfohlen
empfohlen und der Berater.

**Beratung:
Protokollierung**

→ Die Beratung eines Kunden wird
dokumentiert und wird in der
Beratungsdarstellung des Kunden
angezeigt.

Erste Schritte WIKR relevante Informationen – Wichtig

ANTRAGSTELLER **IMMOBILIE** **VORHABEN** Beratungsdarstellung

Finanzbedarf Gesamtkapitalbedarf: 269.025 €

Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen Eingesetztes Kapital: 100.000 €

Präferenzen 8 von 8 **neu**

Finanzierungswunsch Überfinanzierung: 3.825 €

Annuitätendarlehen Darlehensbetrag: 172.850 € Zinsbindung: 10 Jahre Tilgungswunsch: 570 € Rate v 5 % Sondertilgung: 3 Monat(e) Bereitstellungszielfreie Zeit

Finanzierungsbaustein hinzufügen v

ANTRAGSTELLER **IMMOBILIE** **VORHABEN**

ERGEBNISSE Finanzierungsvorschläge aushändigen Aktualisieren

	Soll / Effektiv	Beleihungs- auslauf	Produktanbieter	Monatliche Gesamtrate	Darlehens- summe	Zins- bindung	Angebotsfrist	
	1,21 % / 1,25 %	67,85 %	Degussa Bank	571 €	173.000 €	10 J.	13.06.2016	
	1,21 % / 1,25 %	67,85 %	PSD Niederbayern-Oberpfalz	571 €	173.000 €	10 J.	14.06.2016	
	1,23 % / 1,27 %	75,51 %	PSD München	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016	
	1,26 % / 1,30 %	67,81 %	Spk Fürth	571 €	172.900 €	10 J.	16.06.2016	
	1,26 % / 1,30 %	67,81 %	KSK München-Starnberg Ebersberg	571 €	172.900 €	10 J.	15.06.2016	

Ereignisse **Dokumente** **Checkliste **neu**** Vorgang: JG7335

Präferenzen
Wünsche und Vorhaben des Kunden zur Ausgestaltung der Finanzierung.
Muss befüllt werden da sonst kein WIKR konformer Finanzierungsvorschlag erstellt werden kann

Checkliste
Risikoauflärung des Kunden zu baufinanzierungs-spezifischen Themen

Vorvertragliche Informationen
→ Im Zuge der Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden werden die bestehenden Kreditverträge geprüft, um eventuelle Überschneidungen zu vermeiden.

Kundenwunsch vs. Beraterempfehlung
→ Nach Prüfung des Kundenwunsches werden die Möglichkeiten und Risiken des Kunden geprüft, wobei über Risiken des Kundenwunsches und der Finanzierung sowie mögliche Alternativen aufgeklärt wird.

Risikoauflärung
→ In Form der Risikoauflärung wird dem Kunden die Bedeutung der Kreditwürdigkeit, des Zinseszinses, der Tilgung und der Zinsbindung erklärt.

Benötigte Protokollierung
→ Die Erklärung über die Kreditwürdigkeit und die Risikoprüfung des Kunden wird protokolliert und dem Kunden zur Verfügung gestellt.

Erste Schritte

Die Informationen in der Angebotsübersicht

■ Filteroptionen

hier können individuelle Auswahlfilter gesetzt werden. So ist ein Ausblenden oder Suchen bestimmter Bankpartner oder Konstellationen in dem gesamten Ergebnissen möglich

■ Angebotsdetails

Hier verbergen sich bei mehreren Tranchen die Informationen zu jeder einzelnen Tranche

■ Machbarkeitsstatus

Die Ampellogik bietet eine sofortige Einschätzung zu dem jeweiligen Bankpartner. Die Farben gelb und rot enthalten durch ein „Mouse–Over“ weitere hilfreiche Informationen, warum ein Fall nicht direkt machbar ist

■ Kreditgeber Informationen

mit dem Klick auf den Kreditgeber erhalten Sie alle fallspezifischen Informationen zu dem jeweiligen potentiellen Darlehensgeber. Eine genauere Übersicht folgt auf den nächsten Seiten

■ Gültigkeit

Das System errechnet immer den maximalen Zeitraum, für die Rücksendung des Finanzierungsvorschlages sowie aller relevanten Unterlagen an die Bank.

Wichtig: Bei Ablauf der Frist reicht es nicht aus, dass crestfinanz die Unterlagen zur Verfügung stehen. Berücksichtigen Sie dies bitte bei Ihrer Planung.



Erste Schritte

Kreditgeberinformationen – Klicken Sie auf den Finanzierungspartner

Eingesetztes Eigenkapital und **Drittardarlehen** | **Eingesetztes Kapital** 100.000

Erläuterungen **neu** | Meldungen | Berechnungen | Unterlagen | Tilgungspläne | Dokumente

Machbarkeit | Keine Meldung vorhanden

Alternative und angepasste Angebote

Vollständigkeit

Hinweise

KSK München-Starnberg Ebersberg

Antragsteller
Keine Hinweise vorhanden.

Immobilie

- Für das Angebot wurde unterstellt, dass das Objekt Hauptstr. 1, 80636 München (Maxvorstadt) in einem Wohngebiet liegt. Finanzierungen in reinen Gewerbegebieten sind evtl. nicht möglich. Dies gilt auch für Objekte als Zusatzsicherheit. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Richtlinien des Produktanbieters.
- Für das Angebot wurde unterstellt, dass das Objekt Hauptstr. 1, 80636 München (Maxvorstadt) kein Sonderobjekt (wie z.B. landwirtschaftliche Objekte, Sanierungs-, Liebhaberobjekte oder Ferienwohnungen) ist. Dies gilt auch für Objekte als Zusatzsicherheit. Finanzierungen von Sonderobjekten sind evtl. nicht möglich. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Richtlinien des Produktanbieters.

Vorhaben

- Bitte beachten Sie, dass der Mindest-Solizins bei einer 10jährigen Zinsbindung 1,30% und bei einer 15jährigen Zinsbindung 1,85% betragen muss. Sollte der Solizins unter dieser Grenze liegen, passen Sie diesen ggf. über die manuelle Konditionsanpassung an.
- Einkünfte aus nebenberuflicher Tätigkeit oder geringfügiger Beschäftigung müssen dauerhaft zur Verfügung stehen um angesetzt zu werden.
- Bei einem vollständigen Verzicht der Sondertilgung verbessert sich die Kondition des Annuitätendarlehens über 172.900,00 € um 0,00 %.
- Bei einer Verringerung der Darlehenssumme unter 153.000,00 € verändert sich die Kondition um -0,10 %. Bis zu einer Darlehenssumme unter 178.500,00 € bleibt die Kondition gleich.
- Die ermittelten Konditionen der Finanzierung gelten vorbehaltlich des S-Rating Ergebnisses.

Weiterführende Informationen zu einzureichenden Unterlagen, Beleihungsgrenzen und Tilgungsplänen

Wichtige Informationen zum Antragsteller

Wichtige Informationen zur Immobilie

Wichtige Informationen zu Vorhaben

Vorvertragliche Information

→ Im Zuge der Bewertung der Kreditwürdigkeit werden die bestehenden Kreditverträge geprüft, um gegenwärtige Verbindlichkeiten zu klären.

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung

→ Nach dem Kundenwunsch fragen wir Sie über Ihre finanziellen Ziele und Ihre Vorstellungen für die Zukunft. Unser Berater wird Sie beraten, welche Finanzierungsoptionen für Sie am besten geeignet sind und Ihnen auch alternative Möglichkeiten anbieten wird.

Risikoprüfung

→ Die Prüfung eines Kreditantrags erfolgt anhand der Bonitätsprüfung des Antragstellers. Eine Risikoprüfung ist erforderlich, um die Kreditwürdigkeit zu bewerten. Die Risikoprüfung erfolgt auf Basis der Kreditwürdigkeit, des Einkommens, des Alters, des Berufs und des Vermögens.

Benötigte Protokollierung

→ Die Erstellung eines Kreditantrags erfolgt anhand der Bonitätsprüfung des Antragstellers. Eine Risikoprüfung ist erforderlich, um die Kreditwürdigkeit zu bewerten. Die Risikoprüfung erfolgt auf Basis der Kreditwürdigkeit, des Einkommens, des Alters, des Berufs und des Vermögens.

Erste Schritte Kreditgeberinformationen – WIKR relevante Informationen

crestfinanz | II, Vermögen und Drittdarlehen | Eingesetztes Kapital: 100.000 €

Erläuterungen **neu** | Berechnungen | Unterlagen | Tilgungspläne | Dokumente

Spk Fürth

Soll / Effektiv	Darlehenssumme	Zinsbindung
1,26 % / 1,30 %	172.900,00 €	10 J.

Erläuterungen zum Finanzierungsvorschlag

Dieser Finanzierungsvorschlag entspricht meiner Empfehlung dem ausdrücklichen Wunsch des Kunden

Fazit

[Empty text box for conclusion]

Die WIKR sieht vor, dass Sie dokumentieren ob der ausgewählte Finanzierungsvorschlag auf Basis der *Präferenzen des Kunden* oder *Ihrer Empfehlung* gewählt wurde

Sollten sich der Kunde für Ihre Empfehlung entschieden haben, dokumentieren Sie dies bitte hier

Vorvertragliche Information

- In Höhe der Investition der Kreditnehmerentscheidungen werden die bestehenden Finanzierungsvorschläge gegenüber den genehmigten Informationen des Kunden.

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung

- Nach dem Abschluss der Beratung werden die Kunden- und Beraterempfehlung dokumentiert und protokolliert. In jedem Fall ist die Basis des Finanzierungsplans und die Entscheidung des Kunden zu dokumentieren und zu protokollieren.

Risikoaufklärung

- Es muss im Zuge der WIKR auch bei der Beratung über die Auswirkungen eines Kredites auf den Kunden informiert werden. Die Risikoaufklärung ist Teil der Beratung und muss in der WIKR dokumentiert werden.

Beratungsprotokollierung

- Die Beratung über den Kreditnehmer wird protokolliert und ist Teil der Beratung. Die Beratung ist Teil der Beratung und muss in der WIKR dokumentiert werden.

Erste Schritte Dokumente

Dokumente zum Antrag NL6461/1 neU [Alle herunterladen](#)

Hochgeladene Dokumente [Alle herunterladen](#)

Vorgangsdokumente

Ereignisse **Dokumente** **Checkliste** neU **Vorgang: NL6461**

Upload-Funktion

Vorlagen für den aktuellen Fall

Bereits hochgeladene Dokumente

Vorvertragliche Information

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung

Risikoprüfung

Beratung: Protokollführung

Erste Schritte Vorgangsmangement im Fall

Vergabe von eigenen
Prioritäten möglich

Übergabe des Falls an
crestfinanz mittels Auswahl
Servicecenter crestfinanz

Notizfunktion mit
automatischer
Dokumentation im Fall
sowie setzen von
Wiedervorlagen

Agenda

- Der Aufbau
- Erste Schritte
- *Komplette Antragserfassung*
- Das Vorgangsmanagement
- Ihre Ansprechpartner



Komplette Antragserfassung

Wie funktioniert die Antragserfassung

■ Die Basis

Das System ist sehr schlank aufgebaut. So reicht ein Minimum an Daten um einen Finanzierungsvorschlag zu erzeugen. Wichtig ist jedoch, dass mit einem steigenden Detaillierungsgrad die Genauigkeit der Berechnung Kondition zunimmt.

■ Antragsteller

Die Daten der Antragsteller sind in drei Teilbereiche eingeteilt. Zum Einen den *persönlichen Daten*. Hier werden die grundlegenden Daten wie Wohnort, Geburtstag, Familienstand, Arbeitgeber etc. erfasst. Als zweiter Faktor wird die *finanzielle Situation* erfasst. Hierbei werden Vermögen, Einnahmen, Ausgaben und Verbindlichkeiten erfasst. Den Abschluss bilden die *Zusatzangaben*. Jeder Bankpartner benötigt spezielle Angaben zur Validierung der Kunden.

■ Immobilie

Die Immobiliendaten werden in zwei Bereiche gegliedert. Zum Einen den *Objektdaten*. Ausgehend von dem Verwendungszweck werden hier die gesamten Daten der zu erwerbenden Immobilie erfasst. Zum Anderen werden auch hier wieder *Zusatzangaben* eingefordert. Diese werden für eine möglichst exakte Objekteinschätzung benötigt.

■ Vorhaben

Das Vorhaben befasst sich mit den Unterpunkten *Finanzbedarf*, *eingesetztes Eigenkapital*, *Vermögen* und *Drittdarlehen* sowie dem *Finanzierungswunsch*. Der Bedarf wird anhand der eingegebenen Daten errechnet. Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen ergeben die Summe der finanziellen Mittel, die nicht über die Plattform beantragt werden. In dem Finanzierungswunsch wird dann die Darlehensstruktur analog des Kundenwunsches eingetragen.



Komplette Antragserfassung Anlegen eines Falles

Übersicht **Neuer BauFi Smart-Vorgang** | Neuer Kredit Smart-Vorgang | Vorgangsmanagement

Tipp | Links | Ausloggen |

ANTRAGSTELLER | IMMOBILIE | VORHABEN

Beratungsdarstellung

Personliche Daten

Antragsteller 1 optional

Herr Frau Prof. Dr. neu

Vorname Nachname

Telefon - E-Mail

Geburtsdatum weitere Kontaktmöglichkeiten

Straße Nr. PLZ Ort

Wohnhaft seit

Familienstand Bitte wählen Sie ...

Staatsangehörigkeit Bitte wählen Sie ...

Art der Beschäftigung Einkommen Netto €

Kinder: Leben Kinder im Haushalt?

Finanzielle Situation

Zusatzangaben

ANTRAGSTELLER | IMMOBILIE | VORHABEN

ERGEBNISSE

Bitte aktualisieren Sie die Ergebnisse.

Ereignisse Dokumente Checkliste Vorgang: TG2517

Nach dem Start eine BauFi Smart-Vorgangs werden Sie intuitiv durch die Eingabemasken navigiert

Alles Reiter lassen sich nach Bedarf ein- uns ausklappen

Sie haben auf jeder Seite Zugriff auf die Ergebnisse um die unmittelbaren Auswirkungen Ihrer Eingaben zu überprüfen

Vorvertragliche Informationen

→ Im Zuge der Bewertung der Kreditwürdigkeit werden die bestehenden Forderungen gegenüber dem darlehensnehmenden Kreditnehmer geprüft.

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung

→ Nach einer detaillierten Analyse werden die Interessen und Wünsche des Kunden geprüft, wobei dabei Faktoren wie der Kreditzweck, die Kreditdauer, die monatlichen und die Gesamtschuldensumme sowie die Höhe der monatlichen Raten und die Anzahl der Raten zu berücksichtigen sind.

Risikoaufklärung

→ Es muss im Zuge der Risikoaufklärung über die Risiken einer Kreditfinanzierung aufgeklärt werden. Eine Risikoprüfung ist insbesondere über die Kreditwürdigkeit, die Kreditdauer, die monatlichen Raten und die Gesamtschuldensumme sowie die Höhe der monatlichen Raten und die Anzahl der Raten zu berücksichtigen sind.

Beratung: Protabilisierung

→ Die Erhellung eines Beratungsbedarfes erfolgt anhand der Ergebnisse einer Risikoprüfung. Diese Prüfung ist wichtig, um die Kreditwürdigkeit des Kunden zu bewerten und die Höhe der monatlichen Raten und die Anzahl der Raten zu berücksichtigen sind.

Komplette Antragserfassung Anlegen eines Falles

ANTRAGSTELLER **IMMOBILIE** VORHABEN Beratungsdarstellung

Objektdaten

Bitte wählen Sie ...

Basisangaben

Straße Nr. PLZ Ort

Art der Immobilie **Bitte wählen Sie...** Grundstücksgröße m²

Anzahl der Vollgeschosse Bauweise massiv andere **NEU**

Nutzung

Gesamte Wohnfläche m²

Wie wird die Wohnfläche genutzt?
 Eigengewohnt Vermietet Beides

Gewerbefläche vorhanden
 ja nein

Zusätzliche Angaben

Erbbaurecht vorhanden?
 ja nein

Stellplätze: Sind Stellplätze oder Garagen vorhanden?

Grundbuchangaben:

Darlehen: Sind Rechte in Abteilung III im Grundbuch vorhanden?

Zusatzangaben

ANTRAGSTELLER **IMMOBILIE** VORHABEN

ERGEBNISSE

Bitte aktualisieren Sie die Ergebnisse.

Ereignisse Dokumente Checkliste **NEU** Vorgang: TG2517

Alle relevanten Daten zur Immobilie

Auswahl des Finanzierungsgrundes

Erfassung der Immobiliendetails

Bankenspezifische Zusatzangaben



Komplette Antragserfassung Anlegen eines Falles

ANTRAGSTELLER IMMOBILIE **VORHABEN** Beratungsdarstellung

Finanzbedarf Gesamtkapitalbedarf: 0 €

Wofür soll das Darlehen verwendet werden?
Bitte wählen Sie ...

Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen Eingesetztes Kapital: 0 €

Einzusetzendes Vermögen Abgetretenes Vermögen: 0 € Eingesetztes Vermögen: 0 €

Bausparvertrag Lebens-/Rentenversicherung Weitere Vermögenspositionen können beim Antragsteller erfasst werden

Bank- und Sparguthaben Wert Wie soll das Vermögen eingesetzt werden?
€ gar nicht auflösen

Externe Darlehen: Wurden schon externe Darlehen für dieses Vorhaben aufgenommen? Externe Darlehen: 0 €
Keine externen Darlehen Erfassen

Präferenzen 1 von 8 neu

Finanzierungswunsch Noch benötigte Darlehen: 0 €

Annuitätendarlehen	Darlehensbetrag	Zinsbindung	Tilgungswunsch	Sondertilgung	Bereitstellungszinsfreie Zeit
	€	10 Jahre	2 %	5 %	3 Monat(e)

Finanzierungsbaustein hinzufügen

ANTRAGSTELLER IMMOBILIE **VORHABEN**

ERGEBNISSE Finanzierungsvorschläge aushändigen Aktualisieren

Bitte aktualisieren Sie die Ergebnisse.

Ereignisse Dokumente Checkliste neu Vorgang: TG2517

Auswahl des
Finanzierungsgrundes

Kostenstruktur des
Vorhabens

Finanzierungswunsch
detailliert eintragen

Ergebnisübersicht



Komplette Antragserfassung Anlegen eines Falles - WIKR Präferenzen

ANTRAGSTELLER IMMOBILIE VORHABEN **Beratungsdarstellung**

Finanzbedarf Gesamtkapitalbedarf: 0 €

Eingesetztes Eigenkapital, Vermögen und Drittdarlehen Eingesetztes Kapital: 0 €

Präferenzen 1 von 8 **neu**

Finanzierungsdetails

Zinsbindung
Zinsen sind veränderlich. Je nach Produkt kann der Zinssatz variabel sein oder über einen bestimmten Zeitraum festgeschrieben werden (Zinsbindung). Die Dauer der Zinsbindung sollte zu Ihrer geplanten Lebensgestaltung im Finanzierungszeitraum passen.

Welche Zinsbindung haben Sie sich vorgestellt?

Zinsbindung von Jahren

Zwischen bis Jahren

Flexibel, kurzfristig handlungsfähig

Lange Zinssicherheit

Keine Präferenz

Zusätzliche Kommentare

Laufzeit
Die Höhe der monatlichen Rückzahlung beeinflusst die Zeit bis zur vollständigen Rückzahlung (Laufzeit). Die passende Laufzeit sollte wichtige Ereignisse in Ihrem Leben wie z.B. den Renteneintritt berücksichtigen.

Bis wann soll das Darlehen komplett zurückgezahlt sein?

Möglichst schnell

In Jahren

Bis zum Jahr

Bis zur Rente im Jahr

Keine Präferenz

Zusätzliche Kommentare

Höhe der Rate
Eine niedrige monatliche Rate vergrößert den finanziellen Spielraum. Mit einer höheren Rate verringern Sie die Laufzeit des Darlehens und verringern Zinskosten.

Welchen Betrag haben Sie für die Finanzierung monatlich eingeplant?

Meine Mietausgaben (Warmmiete) von heute €

Möglichst niedrige Rate

Verfügbares Einkommen ausschöpfen

Keine Präferenz

Zusätzliche Kommentare

Tilgungssatzwechsel
Über einen Tilgungssatzwechsel können Sie Ihre monatliche Belastung aus der Finanzierung gestalten. Dies kann sinnvoll sein, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert oder Sie bewusst die Höhe der Rate beeinflussen wollen.

Wie häufig werden Sie die Tilgung wechseln?

Mind. Tilgungssatzwechsel werden benötigt

Derzeit nicht eingeplant oder absehbar

Keine Präferenz

Zusätzliche Kommentare

Sondertilgung
Eine Sondertilgung ist sinnvoll, wenn Ihnen zusätzlich zum monatlichen Einkommen weiteres Kapital zur Verfügung steht, das Sie zur Tilgung verwenden können. Damit können Sie die Laufzeit und die Zinskosten verringern.

In welcher Höhe steht Ihnen Kapital zur außerplanmäßigen Rückzahlung zur Verfügung?

Bereitstellungszinsfreie Zeit
Die Bank fordert für den nicht abgerufenen Darlehensbetrag ein Entgelt (Bereitstellungszins). Die Zeit ohne Bereitstellungszins soll sich an den Zahlungsvereinbarungen für das Vorhaben orientieren.

Wann werden Sie den größten Teil des Darlehens benötigen?

Ereignisse Dokumente Checklist **REU** Vorgang: TG2517

Wählen Sie zwischen einer kundenterminoptimierten Beratungsdarstellung oder einer Vollarstellung

Die WIKR verlangt, dass Sie die Präferenzen des Kunden im Detail erfragen, um die Wünsche und Ziele zu identifizieren und zu dokumentieren. Acht Schlüsselfragen helfen sollen Ihnen bei der Beratung Ihres Kunden

Vorvertragliche Informationen

→ In Höhe der Finanzierung des Wohnbauprojektes werden die bestehenden Finanzierungsangebote an genehmigende Stellen an den Kunden.

Risikoprüfung

→ Es muss im Zuge der WIKR nach dem Vorhandensein einer Bonitätsprüfung durch den Kreditgeber (Bank, Finanzdienstleister) zur Identifizierung des Kreditnehmers, des Einkommens, der Vermögenslage, der Familien- und Betriebsverhältnisse zu prüfen.

Kundenwunsch vs Beraterempfehlung

→ Nach einer Beratung folgt der Wunsch des Kunden, der Beraterempfehlung gegenüber zu stehen. Der Berater sollte die Wünsche und Ziele des Kunden verstehen und diese mit dem Kunden abstimmen.

Beratungsprotokollierung

→ Die Erstellung eines Beratungsprotokolls erfolgt unmittelbar nach dem Ende der Beratung. Dieses Protokoll sollte die wesentlichen Informationen über die Beratung und die getroffenen Entscheidungen enthalten.

Agenda

- Der Aufbau
- Erste Schritte
- Komplette Antragserfassung
- **Das Vorgangsmanagement**
- Ihre Ansprechpartner



Das Vorgangsmanagement Der Aufbau

The screenshot shows the Crestfinanz process management interface. A red box highlights the top section containing filter functions for 'Kundenbetreuer' (set to 'Alle') and 'Bearbeiter' (set to 'Seller, Marc'). Another red box highlights the left sidebar with filter categories: Phasen (Lead, Beratung, Vertragsabschluss, Bestand), Prioritäten (Hoch, Neutral, Niedrig, Keine gesetzt), Wiedervorlage, Fälligkeit (keine Wiedervorlage, überfällig, heute, morgen, in den nächsten 5 Tagen, später), and Produktanbieter (Allianz, AXA, Berliner Volksbank, Commerzbank, DKB, DSL Bank, Hanseatic Bank, ING-DiBa, KfW, KSK Esslingen-Nürtingen, MHB, Mittelbrandenburgische Sparkasse, PSD Köln, PSD München, PSD Niederbayern-Oberpfalz, PSD Nord, SSK München, VoBa Offenburg, VVB Böblingen). A third red box highlights the main results area, which lists five items: TG2517 (Neuer Vorgang), JG7335 (München, Kauf Eigentumswohnung), LK2601 (Hamburg, Kauf Eigentumswohnung), WH5951 (Berlin, Kauf Eigentumswohnung), and U53768 (Leipzig, Kauf Eigentumswohnung). Red arrows point from the filter boxes to the corresponding elements in the interface.

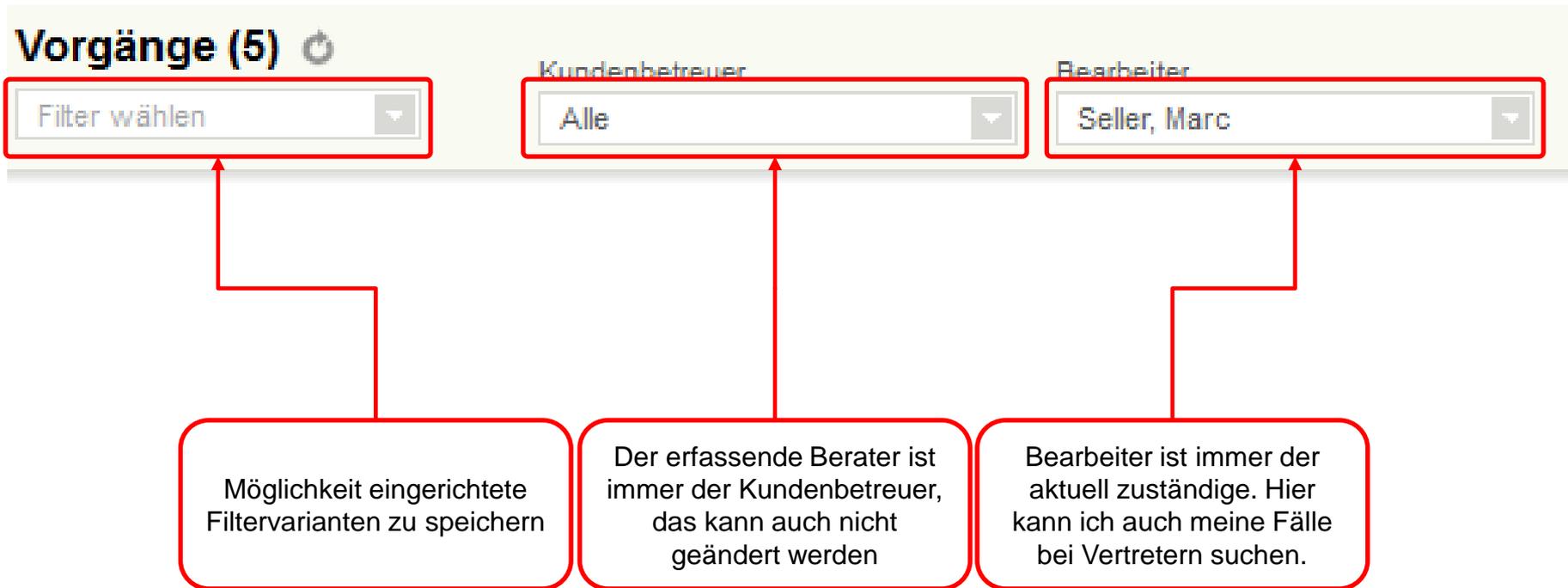
Filterfunktionen für die Suche

Ergebnisbereich

The infographic consists of four panels:

- Vorvertragliche Information:** Ein Satz der Information der Versicherungsnehmerin ist eine der besten Entscheidungen, die sie treffen kann.
- Kundenwunsch vs Beraterempfehlung:** Ein Kunde wünscht eine Versicherung, die seinen Wünschen entspricht. Ein Berater empfiehlt eine Versicherung, die seinen Wünschen entspricht.
- Risikoprüfung:** Ein Kunde wünscht eine Versicherung, die seinen Wünschen entspricht. Ein Berater prüft, ob der Kunde die Versicherung bezahlen kann.
- Beratung: Protokollierung:** Ein Kunde wünscht eine Versicherung, die seinen Wünschen entspricht. Ein Berater protokolliert die Beratung.

Das Vorgangsmanagement Der Filter



Das Vorgangsmanagement Der Filter

Alle Filter zurücksetzen

- ▶ **Phasen**
- ▶ **Prioritäten**
- ▶ **Wiedervorlage, Fälligkeit**
- ▶ **Produktanbieter**
- ▶ **Angebotsfälligkeit**
- ▶ **Status der Anfrage**
- ▶ **Status des Antrags**

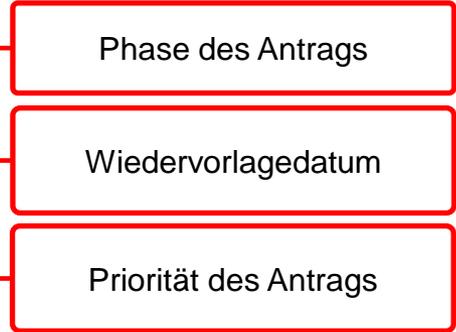
- **Die Phasen**
Hier wird eine Selektion über den Stand der Beratung gezogen. *Lead, Beratung, Vertragsabschluss* und *Bestand* sind die einzelnen Phasen
- **Die Prioritäten**
Anhand der Prioritäten kann ich meinem Kunden eine Bedeutung zuweisen. *Hoch* für z.B. Kunden die direkt vor dem Abschluss stehen, *Neutral* für Kunden die noch mitten im Prozess stecken und *Niedrig* für Kunden die nur eine Information suchen.
- **Die Wiedervorlage, Fälligkeit**
an Hand des gesetzten Termins lässt sich der Kundentermin optimal planen. Hiermit ist es somit möglich den Baufinanzierungstag optimal zu strukturieren.
- **Der Produkthanbieter**
Sämtliche Kunden die von dem gewählten Bankpartner ein Angebot erhalten haben können so bei Zinsänderungen schnell selektiert werden.



Das Vorgangsmanagement Die Ergebnisse

Vorgänge auswählen: Alle | Keine Sortierung: Neueste Ereignisse

- ↑ **JG733** 13.08.2016 🕒
München
🏠 Kauf Eigentumswohnung
- ☐ **TG2517** 🕒
Neuer Vorgang
🏠
- ☐ **LK2601** 🕒
Hamburg
🏠 Kauf Eigentumswohnung
- ☐ **WH5951** 🕒
Berlin
🏠 Kauf Eigentumswohnung
- ☐ **U53768** 🕒
Leipzig
🏠 Kauf Eigentumswohnung



<p>Vorvertragliche Informationen</p> <p>→ In Höhe der Inanspruchnahme der Wohnkreditversicherung besteht die bestehende Prämienzahlung gegenüber der entsprechenden Versicherung der Kredit.</p>	<p>Kundenwunsch vs Beraterempfehlung</p> <p>→ Nach dem Kundenwunsch folgt der Berater und der Beraterempfehlung. Kundenwunsch ist das, was der Kunde möchte, Beraterempfehlung ist das, was der Berater empfiehlt und was auch dem Kundenwohl entspricht.</p>
<p>Risikoprüfung + ESD</p> <p>→ Es muss im Zuge der ESD auch kein über den Rest der Laufzeit hinaus ein Risiko für den Kunden bestehen. Ein Risiko besteht nur, wenn der Kunde die ESD nicht erfüllt, das heißt, wenn der Kunde die ESD nicht erfüllt.</p>	<p>Benutzungsprotokollierung</p> <p>→ Die Benutzungsprotokollierung ist ein Dokument, das die Nutzung des Produkts durch den Kunden dokumentiert. Es ist ein Dokument, das die Nutzung des Produkts durch den Kunden dokumentiert.</p>

Agenda

- Der Aufbau
- Erste Schritte
- Komplette Antragserfassung
- Das Vorgangsmanagement
- **Ihre Ansprechpartner**



Für Fragen jederzeit gerne

Clemens Götz

Leiter Vertrieb

Leopoldstraße 240
80807 München

Tel: 0921 / 560 705 – 625
Fax: 0921 / 560 705 – 325

E-Mail: c.goetz@crestfinanz.de
www.crestfinanz.de

crestfinanz

Jann Emmerich

Senior Key Account Manager

Leopoldstraße 240
80807 München

Tel: 0921 / 560 705 - 626
Fax: 0921 / 560 705 – 326

E-Mail: j.emmerich@crestfinanz.de
www.crestfinanz.de

crestfinanz

